STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

Bericht	Geschäftsbereich	GB 3 Klima- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Grünflächen und Recht
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Dr. Florian Roth 563 4995 florian.roth@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.11.2025
	Drucks.-Nr.:	**VO/1082/25** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
03.12.2025	**Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Klima, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit**	**Entgegennahme o. B.**

Freiraum-/ Grünflächenentwicklungsmonitorings für Wuppertal 2024

Grund der Vorlage

Gemäß Beschluss zum Bürgerantrag nach § 24 GO NRW (VO/0683/24) legt die Verwaltung den jährlichen Bericht zur Entwicklung der Freiraum- und Grünflächen sowie der Siedlungs- und Verkehrsflächen in Wuppertal vor. Die Daten für den Stichtag 31.12.2024 werden den Gremien zur Kenntnis gegeben.

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Keine.

Unterschrift

Dr. Linthorst

Begründung

Die Auswertung basiert, wie im Vorjahr, auf den Geometrien des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS). Die Aufgliederung der Daten in Flächennutzungskategorien erfolgt wie folgt:

1. Siedlungs- und Verkehrsflächen
1.1 Siedlungsflächen
1.2 Verkehrsflächen
1.3 Innerstädtischer Freiraum

2. Freiraum
2.1 Landwirtschaft
2.2 Wald
2.3 Sonstiges

Zum innerstädtischen Freiraum (1.3) zählen Siedlungsflächen, denen eine der folgenden Funktionen zugewiesen ist: Parks, Spielplätze, Friedhöfe, Kleingärten, Gärten, zoologische Anlagen und Botanische Gärten. Landwirtschaftliche Flächen (2.1) und Waldflächen (2.2) sind Teil der in ALKIS geführten Oberkategorie „Vegetation“. Für die Berichterstattung werden sie getrennt dargestellt. Der Kategorie Wald (2.2) werden auch die in ALKIS als „Gehölz“ bezeichneten Flächen zugerechnet. Der verbleibende Vegetationsanteil ergibt zusammen mit den Gewässerflächen den Bereich Sonstiges (2.3).

Die tabellarische Übersicht der Flächenentwicklung 2018 bis 2024 ist nachfolgend dargestellt. Hinweis: Alle Flächenangaben in Hektar (ha).

Jahr	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Gesamtfläche Stadt Wuppertal	16.839	16.839	16.839	16.839	16.839	16.839	16.839
Siedlungs- und Verkehrsflächen	**8.437**	**8.447**	**8.441**	**8.450**	**8.557**	**8.551**	**8.551**
davon Siedlungsflächen	5.552	5.575	5.589	5.578	5.557	5.558	5.571
davon Verkehrsflächen	1.906	1.903	1.898	1.897	2.026	2.038	2.043
davon innerstädtischer Freiraum	978	970	954	975	974	954	938
Freiraum	**8.402**	**8.391**	**8.397**	**8.388**	**8.282**	**8.288**	**8.288**
davon Landwirtschaft	3.350	3.338	3.323	3.295	3.275	3.269	3.261
davon Wald	4.769	4.771	4.791	4.817	4.763	4.773	4.780
davon Sonstiges	283	282	283	277	244	245	247

Gegenüber den Daten von 2023 ergeben sich keine nennenswerten Veränderungen der Flächenanteile. Ein Teil der Verschiebungen innerhalb einzelner Kategorien beruht auf Aktualisierungen im ALKIS-Datenbestand und damit verbundenen technischen Artefakten. Dazu zählen eine präzisere nutzungsscharfe Zuordnung von Grundstücken, Korrekturen an Flurstücksgrenzen sowie Nachführungen von Geometrien. In Einzelfällen wurden auch Nutzungsarten angepasst, etwa bei straßenbegleitenden Bereichen, die bislang als Verkehrsfläche geführt wurden und nun zutreffend als Wald ausgewiesen sind.

Daneben gibt es aber auch reale Veränderungen der Flächennutzung. Dazu gehören zum Beispiel Grundstücksteilungen, bei denen aus größeren Gartenflächen neue Wohnbauflächen entstanden sind, wenn dies bauplanungsrechtlich möglich war. Solche Veränderungen fließen ebenfalls in die jährliche Bilanz ein.

Da sowohl technische Aktualisierungen als auch echte Nutzungsänderungen die jährlichen Vergleichswerte beeinflussen, prüft die Verwaltung ergänzende Datengrundlagen wie KI-gestützte Fernerkundungsanalysen und Auswertungen im Urbanen Digitalen Zwilling, um künftige Entwicklungen noch präziser und robuster abbilden zu können.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Ja, positive Auswirkungen

Begründung:

Das Freiraum-/ Grünflächenentwicklungsmonitoring trägt zu einem nachhaltigen Umgang der Ressource Boden bei.

Kosten und Finanzierung

Keine.

Zeitplan

Keiner.

Anlagen

Kein.